

# Wetterdienst warnt vor ergiebigem Schneefall in der Region Rottweil

Peter Arnegger (gg)



In der Region Rottweil hat es am Nachmittag zu schneien begonnen. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor ergiebigem Schneefall ab Höhen von 600 Metern. Am Morgen hatte es noch einzelne Sturmböen gegeben.

„Starker Schneefall, über 15 Zentimeter Neuschnee in 24 Stunden zu erwarten.“ So warnt der

Wetterdienst. Der Hinweis gelte bis Mittwoch, 29. Januar, 19 Uhr.

Außerdem können weiterhin Sturmböen auftreten mit Geschwindigkeiten zwischen 60 und 80 Stundenkilometern. Die könnten dort, wo Schnee fällt, auch noch auf 100 Stundenkilometer steigen.

Dabei können zum Beispiel einzelne Äste herabstürzen. „Achten Sie besonders auf herabfallende Gegenstände“, so der Wetterdienst.

Autofahrern steht eine ungemütliche Nacht bevor. In der Nacht zum Mittwoch ist bis in tiefe Lagen Schneereggen oder Schnee mit Glätte vorausgesagt. Im Landkreis Freudenstadt, auf der B 462 dort, hängen in den frühen Abendstunden bereits LKWs fest, sind die Straßen spiegelglatt.

<https://www.facebook.com/BlaulichtNewsHorb/posts/2623212694624698>

Stark betroffen ist vom Schneefall nach aktueller Lage der südwestliche Landesteil, aus dem Hotzenwald zwischen Bad Säckingen und Todtmoos wird ein schwerer Schneesturm gemeldet.

<https://www.facebook.com/Herrischried/posts/595898141190533>

Der Hintergrund: „Ein Sturmtief zieht bis Mittwoch von der Nordsee nach Südschweden. Es lenkt mit lebhafter Südwest- bis Westströmung polare Meersluft nach Deutschland, die für einen wechselhaften und insbesondere im Bergland vorübergehend winterlichen Witterungsabschnitt sorgt“, berichtet der Wetterdienst.